Jahreshauptversammlung 1990

Zur Jahreshauptversammlung am 5. Februar 1990 konnte der 1. Vorsitzende, Herr Dittrich, 40 Mitglieder und Gäste begrüßen. Zahlreiche Grußbotschaften an die Versammlung verlas Frau Müller.
Die Ehrung der Verstorbenen im abgelaufenen Jahr 1989 nahm anschließend Herr Dittrich vor. Die Versammlung erhob sich in stillem Gedenken für:

- Herr Walter Albrecht, Ludwigsburg
- Herr Egon Arnold, Kandel
- Herr Josef Krok, Oberkochen
- Herr Hans Marschner, Waldkraiburg
- Herr Dr. Axel Meixner, Stuttgart
- Herr Franz Sperdin, Klagenfurt

Im weiteren Verlauf der Sitzung ehrte der Verein Herrn Dr. Hans Haas für seine 70jährige Vereinszugehörigkeit.
In seiner kleinen Laudatio wies Herr Dittrich auf die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Jubilars hin und würdigte ihn als eine der tragenden Säulen des Vereins. Das Überraschungspräsent wurde Herrn Dr. Haas in seine Wahlheimat nach Igelsberg gebracht.
16 Mitglieder konnten für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden, und 26 Jubilare erhielten die Ehrennadel für 10jährige Vereinszugehörigkeit.
Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für die Bereitschaft und Treue, dem Verein über so viele Jahre hinweg anzugehören.
In seinem Jahresbericht 1989 stellte Herr Dittrich die Aktivitäten des Vereins in den Blickpunkt:

- die Pilzführungen, auch die für Fortgeschrittene
- die Pilzausstellung beim Landespavillon
- die Pilzlehrschau beim Jägerhaus in Esslingen
- die öffentliche Pilzberatung in der Markthalle Stuttgart
- die Arbeitskreise mit der zugehörigen Wochenendtagung in Münsingen
- das Pilzwochenende in Hornberg
- die (verregnete) Hocketse aus Anlaß des 70jährigen Bestehens
- die interessanten Vorträge in den Monatsversammlungen
- die Herausgabe der SPR-Zeitschrift

Der Dank an die Aktiven und die Aufmunterung an die Anwesenden schloß sich an, zumal durch Werbung die etwas stagnierende Mitgliederzahl von 705 Personen erhöht werden könnte, besonders in Anbetracht der qualitativ guten Informationen und Beiträge.
Der Kassenbericht von Frau Schrepfer wies infolge der Jubiläums-Doppelnummer der SPR sowie gestiegener Porti und Auslagen einen Verlust aus, der jedoch finanziell verschmerzt werden kann.
Die beiden Revisoren, Herr Kaiser und Herr Reil, stellten fest, daß das Rechnungsergebnis richtig ermittelt und belegt ist. Kassen- und Buchführung sind ordentlich und pünktlich geführt, zu Beanstandungen gab es keinerlei Anlaß. Die Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.
Herr Hess informierte die Anwesenden zum Schluß noch über die im Herbst stattfindende Landesgartenschau in Sindelfingen, an der sich der Verein mit einer einwöchigen Ausstellung beteiligen wird, um so seine Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen.
Am Ende der Versammlung dankte der 1. Vorsitzende allen für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und beendete eine recht harmonische Jahreshauptversammlung.

Ingeborg Dittrich

Bericht von der Jahreshauptversammlung 1990 der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Der Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V. ist Mitglied bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Um Interesse zu zeigen, sendet der Verein auch jährlich jemanden zur Hauptversammlung. Frau Hofmann nimmt dieses Amt seit Jahren wahr.
Dieses Jahr jedoch lag der Termin für Frau Hofmann ungünsitg, aber Ersatz wurde gefunden. Frau Schrepfer und Herr Gminder erklärten sich bereit, den Verein zu vertreten.
Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat im letzten Jahr zusammen mit dem Bund für Vogelschutz ein eigenes Haus bezogen – das „Haus des Waldes". Das konnten wir nun gleich besichtigen. Es ist ein älteres Haus, jetzt sehr schön renoviert, das einmal dem Fraunhofer-Institut gehört hatte. Ein neuer Bau mitten im Wald und in der Größe wäre heutzutage sicher nicht gestattet worden. Das Erdgeschoß besteht hauptsächlich aus

- einer großen Werkstatt
- einem großen Darstellungsraum mit einem wunderschönen Diarama
- ein Stück Waldboden mit Maus und Vögeln und einem Hügel, der einen Querschnitt durch eine Dachshöhle darstellt – mit aufgestellten Baumstämmen, um verschiedene Rindenarten zu zeigen und mit Erlebniskästen
- und aus einem größeren Lehr- und Versammlungsraum.

In diesem Raum finden die theoretischen Schulungen von Schülern (manchmal auch von Lehrern) statt. Am liebsten geht man jedoch mit den Schülern in die Werkstatt (und bastelt mit ihnen, z. B. Nistkästen) oder gleich in den Wald – praktischer Unterricht wird halt am meisten geschätzt.
Im Anschluß an diese Ausführungen fand eine Gründungsversammlung für eine eigene Kreisvertretung statt. Inzwischen hat Stuttgart nämlich genügend Mitglieder, um eine eigene Interessenvertretung innerhalb des Landesverbandes zu gründen. Gründungen von Kreisverbänden sind in der Satzung ausdrücklich vorgesehen. Es ist auch einzusehen, daß ein regionaler Verband sich innerhalb seines Gebietes gezielter für die Interessen der Schutzgemeinschaft einsetzen kann und vermutlich auch eher von Eingriffen in „seinem" Wald erfährt. So wurde die Gründung eines Kreisverbandes einstimmig beschlossen.
Da man schon bei einigen Mitgliedern, beschäftigt bei den einschlägigen Ministerien, bei der Forstverwaltung und sonstigen Interessenvertretungen vorgefühlt hatte, konnten fast die gesamten Vorstandskandidaten präsentiert werden. Nur die Ämter für Umweltfragen und Öffentlichkeitsarbeit konnten an dem Abend noch nicht besetzt werden.
1. Vorsitzender wurde Herr Krämer von der Jagdvereinigung. Geschäftsführer wurde Herr Müller vom Ministerium für ländlichen Raum.
Für die Belange „Stadtnaher Wald" will sich Herr Hellstern, ein Förster, einsetzen.
Für die Jugend- und Erwachsenenbildung konnte Herr Thierfelder, ein Imker und Vogelkundler, gewonnen werden, der auf seinem Gebiet schon zahlreiche Kurse abgehalten hat.
Eine Besichtigung des „Haus des Waldes" durch Mitglieder und sonstige Interessenten kann im Moment nur wochentags erfolgen. Es fehlt an Personal. Renate Schrepfer

Schwarzwälder Pilzlehrschau

7746 Hornberg/Schwarzwaldbahn, Werderstraße 17, Telefon (07833) 6300
Leitung: Walter Pätzold

TERMINKALENDER 2. Halbjahr 1990

Mo.	16. 7.	10.00 Uhr bis Fr. 20.7., 16.30 Uhr: Fortgeschrittenen Seminar II
Fr.	20. 7.	17.00 bis 19.00 Uhr: Schriftliche **Pilzberaterprüfung** (plenar)
Sa.	21. 7.	ab 9.00 Uhr: Mündliche **Pilzberaterprüfung** (Einzelprüfung)
Mo.	23. 7.	10.00 Uhr bis Fr. 27.7., 18.00 Uhr: Mikroskopieseminar
Mo.	30. 7.	10.00 Uhr bis Sa. 4.8., 14.00 Uhr: Pilze in Wald und Flur (Pauschalangebot)
Mo.	6. 8.	10.00 bis Sa. 11.8., 14.00 Uhr: Fortgeschrittenen Seminar I
Mo.	13. 8.	10.00 Uhr bis Sa. 18.8., 14.00 Uhr: Fortgeschrittenen Seminar II
Sa.	25. 8.	10.00 Uhr bis So. 2.9., 14.00 Uhr: Grundseminar I, Pilz- und Naturkundetreffen im Höhengasthof Pension Schwanen
Mo.	3. 9.	10.00 Uhr bis Sa. 8.9., 14.00 Uhr: Fortgeschrittenen Seminar I
Mo.	10. 9.	10.00 Uhr bis Fr. 14.9., 16.30 Uhr: Fortgeschrittenen Seminar II
Fr.	14. 9.	17.00 bis 19.00 Uhr: Schriftliche **Pilzberaterprüfung** (plenar)
Sa.	15. 9.	ab 9.00 Uhr: Mündliche **Pilzberaterprüfung** (Einzelprüfung)
Mo.	17. 9.	10.00 Uhr bis Fr. 21.9., 18.00 Uhr: Seminar für Hobbymykologen
Sa.	22. 9.	**10.00 bis 18.00 Uhr und So. 23.9., 10.00 bis 17.00 Uhr: Große Pilzschutzausstellung in der Stadthalle Hornberg**
Mo.	24. 9.	10.00 Uhr bis Fr. 28.9., 16.30 Uhr: fortgeschrittenen Seminar II
Fr.	28. 9.	17.00 bis 19.00 Uhr: Schriftliche **Pilzberaterprüfung** (plenar)
Sa.	29. 9.	ab 9.00 Uhr: Mündliche **Pilzberaterprüfung** (Einzelprüfung)
Mo.	1.10.	10.00 Uhr bis Fr. 5.10., 18.00 Uhr: Seminar für Hobbymykologen
Fr.	12.10.	16.00 Uhr bis So. 14.10., 16.00 Uhr: Jahresschlußtreffen des Vereins für Pilzfreunde Stuttgart e.V., organisiert von der Schwarzwälder Pilzlehrschau in der Wilhelm-Hausenstein-Schule, 7746 Hornberg
Sa.	13.10.	ca. 16.00 Uhr bis Sa. 20.10., ca. 10.00 Uhr: Pilzkundliche Ferienwoche des Vereins der Pilzfreunde Thurgau in Zusammenarbeit mit der Migroschule CH-8500 Frauenfeld/TG
Mo.	22.10.	10.00 Uhr bis Fr. 26.10., 16.00 Uhr: Pilz- und Naturkundetreffen im Hotel Schloß Hornberg

Jedes Jahr hat klimabedingt seine Besonderheiten, so daß **jeder** Pilzfreund in **jedem Jahr** auf seine Kosten kommt. Weitere Auskunft erteilt Walter Pätzold (bitte Freiumschlag beilegen).

Achtung Pilzberater!

Bitte überweisen Sie den Pilzberaterbeitrag auf das Konto:
Antonie Müller, Nr. 7866 012 022
bei der Landesgirokasse Nürtingen
BLZ 600 501 01 unter Angabe „Beraterversicherung".

Pilzberatertreffen 1990 in Hornberg

Das Pilzberatertreffen, zu dem Walter Pätzold wiederum nach Hornberg einlud, fand dieses Jahr am 7./8. April statt. Bereits einige Wochen zuvor war in einem Informationsschreiben von der Interessengemeinschaft für Pilzkunde Nordrhein (IPN) angekündigt worden, daß sie ihre Pläne und ihre bereits geleistete Arbeit bei diesem Treffen näher vorstellen wollten.
Zunächst aber wurden die 32 Teilnehmer von Herrn Pätzold begrüßt, und einige mitgebrachte Pilze wurden kurz vorgestellt, wie Frühjahrslorchel (Gyromitra esculenta), Graue Speisemorchel (Morchella vulgaris) und Schwarzwald-Helmling (Mycena silvae-nigrae). Anschließend wurden die Anwesenden gebeten, sich kurz vorzustellen und von ihren Eindrücken über die letztjährige Pilzsaison im allgemeinen sowie über ihre Beratertätigkeit im speziellen zu berichten.Interessanterweise wurde überall eine weitere Abnahme des Interesses an Pilzberatungen festgestellt. Lediglich im Einzugsgebiet von Herrn Kühnl (Donaueschingen u.Umg.) war eine gleichbleibend hohe Nachfrage festzustellen. Die häufigsten Fragen, die dem Pilzberater vorgelegt wurden, betrafen die Strahlenbelastung der Pilze, sowie die Gefahren durch Zeckenbiß und Fuchsbandwurm. Die Problematik der Beantwortung dieser Fragen wurde ausführlich diskutiert. Nach dem Mittagessen wurden noch einzelne spezielle Fragen erörtert, z.B. die Frage nach der eventuellen Giftwirkung des Butterpilzes (Suillus luteus). Eine schädliche Wirkung konnte lt. Herrn Pätzold nicht festgestellt werden. Bei dem einzigen (!) bekannt gewordenen Fall handelt es sich wohl um eine individuelle Unverträglichkeit, wie sie bei anderen Nahrungsmittel auch vorkommen kann.
Um 16.00 Uhr wurde von der IPN ein kurzer Vortrag gehalten, wie sie sich eine Verbesserung des Pilzberater-Ansehens vorstellen, was der Pilzberater bewirken sollte und wie dies erreicht werden soll. Im einzelnen wurde kritisiert, daß

- Pilzberater ohne jegliche Unterstützung seitens des Staates auskomme müssen
- Die DGfM Pilzberater ausbildet, obwohl sie weiß, daß diese so gut wie nichts bewirken können und doch Sachverständige gebraucht werden
- jedermann zum ‚Sachverständigen kraft Amtes' ernannt werden kann, ohne einen Befähigungsnachweis erbringen zu müssen
- nicht einmal der Titel ‚Pilzberater' geschützt ist

Die IPN schlagt vor, ein ähnliches System wie in der Schweiz oder in der DDR einzuführen. Dort dürfen nur von Sachverständigen kontrollierte Pilze gehandelt oder verschenkt werden. Diese Sachverständigen gibt es auf Kantonal – bzw. Kreis-/Bezirks-Ebene, und sie werden je nach ihrem Arbeitsaufwand vom Staat entlohnt. Zurecht wurde darauf hingewiesen, daß bei uns jeder jedem Pilze verkaufen oder schenken kann, ohne daß irgendeine Art von Kontrolle ausgeübt wird!
Die IPN wird über den Fortgang ihrer Bestrebungen informieren. Nach dem Abendessen hielt Herr Pätzold noch einen interessanten Diavortrag über die Pilzzucht. Damit wurde dann dieser Tag beendet, doch ein paar Unentwegte fachsimpelten noch im ‚Krokodil' weiter. Am Sonntag fand noch eine Exkursion (Büchereck) mit anschließender Fundauswertung statt.

A. Gminder

Verein der Pilzfreunde Heilbronn e.V.

Vorsitzender: G. Fuchs,
Pilgramstr. 6., 7100 HN-Sontheim, Telefon (07131) 51284

Vereinslokal: Heilbronn, „Schlachthofgaststätte"

Liebe Pilzfreunde!

Bei unseren letztjährigen pilzkundlichen Exkursionen im September und Oktober in den Wäldern um Mainhardt konnten wir ein reichliches Pilzwachstum registrieren. Von interessanten Funden haben wir gute Farbdias machen können. Leider läßt die Zahl der Teilnehmer zu wünschen übrig. Die Katastrophe von Tschernobyl zeigt immer noch eine starke Nachwirkung und hält vor allem die Speisepilzsammler zurück. Für das Pilzjahr 1990 wünscht sich der Vorstand eine regere Beteiligung, damit das Bestehen des Vereins von z. Zt. 47 Mitgliedern nicht in Frage gestellt werden muß.

Programm für das 2. Halbjahr 1990:
So 23.9.: 9.00 Uhr Herbstwanderung. Abfahrt mit PKWs Sontheim gegenüber KACO, Mittagessen in einer Gaststätte, Führung: Fischer
Do 25.10.: 20.00 Uhr Vereinsabend, Dia-Vortrag (G. Fuchs)
Do 25.11.: 20.00 Uhr Vereinsabend, Dia- und Film-Vortrag (Fischer)
Do 6.12.: 19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Essen nach Karte, gemütlicher Jahresausklang
Nachmittagskaffee der Damen: Beginn 14.30 Uhr Café Schäfer, Gymnasiumstraße 28, immer am zweiten Dienstag im Monat (Ruhland). G. Fuchs, 1. Vorsitzender

Verein für Pilzkunde e.V., Tuttlingen

Stuttgarter Straße 168, 7200 Tuttlingen

Vereinslokale:
Hotel Ritter, Königstr. 12, Tuttlingen / Gasthof Germania in Trossingen
Bankkonten: Dresdner Bank AG, Tuttlingen BLZ 64380011 Nr. 2731617
Gruppe Trossingen: Volksbank Trossingen BLZ 64292310 Nr. 10165002

JAHRESPROGRAMM 1990

9. 7.	Vereinsabend Tuttlingen
15. 7.	Lehrwanderung Tuttlingen, Trossingen
23. 7.	Vereinsabend Trossingen
13. 8.	Vereinsabend Tuttlingen
19. 8.	Lehrwanderung Tuttlingen, Trossingen
27. 8.	Vereinsabend Trossingen
2. 9.	Lehrwanderung Tuttlingen, Trossingen
10. 9.	Vereinsabend Tuttlingen
23. 9.	Herbstwanderung
24. 9.	Vereinsabend Trossingen
7.10.	Lehrwanderung Tuttlingen, Trossingen
21.10.	Wanderung der ARGE Tuttlingen

22.10. Vereinsabend Trossingen
28.10. Lehrwanderung Tuttlingen, Trossingen
12.11. Vereinsabend Tuttlingen
26.11. Vereinsabend Trossingen und Ausschußsitzung
8.12. Jahresabschluß Tuttlingen

Die Lehrwanderungen beginnen in der Regel um 8.00 Uhr. Treffpunkt ist in Tuttlingen am „Autobahnhof und in Trossingen beim „Alter Krug".

Der Vorstand
gez. Heinz Benk

25 Jahre Gruppe Trossingen des Vereins für Pilzkunde e.V. Tuttlingen

Mancher von uns Pilzfreunden wird sich fragen, wo sind diese 25 Jahre geblieben? Sehr schnell ist diese Zeit vergangen, und vieles ist inzwischen geschehen.
Wir durften manche schönen Stunden und Tage miteinander verbringen und unserem Pilzlerhobby frönen. Manches Erlebnis und Ereignis wird beim Rückblick auf diese 25 Jahre wieder in Erinnerung gerufen, und in einer kurzen Rückschau möchte ich einiges davon berichten.
Die Gründung der Gruppe Trossingen erfolgte im Juni 1965. Sie wurde mit Unterstützung der Tuttlinger Pilzfreunde, die ihren Verein ein Jahr zuvor gegründet hatten, ins Leben gerufen. Den Trossinger Pilzfreunden wurde dadurch die Möglichkeit geboten, sich als selbständige Gruppe dem Tuttlinger Pilzverein anzuschließen, was auch vollzogen wurde. Von 1965 bis Anfang 1968 war Herr Hans Schwager Leiter der neugegründeten Gruppe Trossingen. Danach übernahm Herr Walter Engele dieses Amt, welches er bis Januar 1982 ausübte. Herrn Engele möchten wir an dieser Stelle für sein großes Engagement während seiner 15jährigen Amtszeit nochmals herzlich Dank sagen. Er war es auch, der mit Herrn Dr. Haas, Herrn Steinmann, Herrn Fleischfresser und Herrn Schwöbel Kontakte knüpfte und diese bekannten Pilzkenner dazu bewegen konnte, in Trossingen im Laufe der Jahre 9 Pilzexkursionen und Lehrgänge für Pilzberater durchzuführen. 8 Pilzfreunde der Gruppe Trossingen nutzten diese Gelegenheiten und legten ihre Pilzberaterprüfung ab, 3 davon sind noch aktiv als Pilzberater tätig. Diese Pilz-Wochenenden mit den oben genannten Herren waren für uns Laien auch sehr anstrengend, denn an diesen Tagen gab es viel zu sehen, zu hören und zu lernen. Aber sie haben entscheidend dazu beigetragen, unser doch sehr dürftiges Pilz-Wissen zu erweitern und zu steigern.
Allen, die uns in dieser oder anderer Art geholfen und unterstützt haben, möchten wir danken! Da Herr Engele im Januar 1982 die Leitung der Gruppe abgab, mußte diese damals neu konstituiert werden und brachte folgendes Ergebnis:
Leiter der Gruppe: Werner Birk, Wagnerstraße 44, 7218 Trossingen
Stellvertreter: Konrad Bucher, Friedrichstraße 26, 7212 Deißlingen
Kassier: Egon Meßner, Kniebisstraße 9, 7218 Trossingen
Diese Pilzfreunde versehen auch heute noch ihre Ämter.
Im Gründungsjahr 1965 hatte die Gruppe Trossingen knapp 20 Mitglieder zu verzeichnen. Im Jubiläumsjahr 1990 zählen wir 28 Mitglieder, 12 davon sind Mitglieder aus dem Gründungsjahr und einige davon seit 25 Jahren sehr aktiv. Die Gruppe insgesamt ist sehr aktiv und hat einen guten „harten Kern", der bereit ist, das Vereinsgeschehen mitzugestalten.

Ganzjährig findet jeden 4. Montag im Monat in unserem Vereinslokal „Germania" ein Vereinsabend statt, an dem so weit vorhanden, Frischpilze besprochen und bestimmt werden. In pilzarmen Zeiten werden ab und zu Dia-Vorträge gehalten.
Wir legen großen Wert auf eine kameradschaftliche und gesellige Atmosphäre in unserem Vereinsleben, denn unser gemeinsames Hobby „Pilze" soll uns auch Freude bringen und Spaß machen, das zeigt sich auch am guten Besuch der Vereinsabende, an denen durchschnittlich 10 Pilzfreunde teilnehmen.
Jedes Jahr werden von uns in den Monaten März bis Ende Oktober 9 bis 10 öffentliche Pilz-Lehrwanderungen durchgeführt, die im Durchschnitt ebenfalls 10 Teilnehmer aufzuweisen haben.
Hinzu kommen im Jahr noch je eine Familien-Wanderung im Frühjahr und im Herbst, sowie eine Jahresabschlußfeier im Dezember. Diese Veranstaltungen werden zusammen mit den Tuttlinger Pilzfreunden durchgeführt und haben natürlich einen wesentlich größeren Teilnehmerkreis aufzuweisen.
Außer diesen offiziellen und im Jahresprogramm ausgedruckten Veranstaltungen, gibt es noch einige interne Treffen, die von den Pilzfreunden gerne wahrgenommen werden.
Am 7. Juli 1990 findet das Fest unseres 25jährigen Vereinsjubiläums statt. Dieses Ereignis werden wir ab 18.00 Uhr im „Göpelhaus" in Mühlhausen bei Schwenningen feiern, wozu wir unsere Pilzfreunde herzlich einladen.
Allen Pilzfreunden wünschen wir ein gutes Pilzjahr, sowie viel Freude und Spaß mit dem Hobby „Pilze".

Werner Birk

Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Geschäftsstelle: Gietmannstraße 28, 7000 Stuttgart 80, Telefon 743274

Versammlungslokal: Hotel-Hospiz Wartburg, Langestraße 49, Stuttgart-Mitte

Programm für das 2. Halbjahr 1990

Mo. 2. 7.90 Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr
Frischpilzbesprechung
Sa. 14. 7.90 Pilzführung – Herr Baral
Abgang Bergheimer Hof, 14.00 Uhr, Linie 6
Mo. 6. 8.90 Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr
Frischpilzbesprechung
Ab Montag, 13.8.90 bis Montag, 29.10.90 jeden Montag
von 16.30–17.45 Uhr **Pilzberatung** in der Markthalle!
Sa. 11. 8.90 Pilzführung – Frau Müller
Treffpunkt 14.00 Uhr Parkplatz Uhlbergturm Plattenhardt
Sa. 25. 8.90 Pilzführung – Herr Baral
Abgang Bergheimer Hof, 14.00 Uhr, Linie 6
Mittwoch, 29.8. bis Mittwoch, 5.9.90 große **Pilzausstellung**
in der Klosterseehalle auf der Landesgartenschau Sindelfingen
Mo. 3. 9.90 Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr
Frischpilzbesprechung

Sa. 8. 9.90	Pilzführung – Herr Staudt Treffpunkt Gallenklinge Botnang, Linie 4 Lindpeintnerstraße, Parkplatz, 14.00 Uhr
Sa. 15. 9.90	Pilzführung – Herr Staudt Treffpunkt Birkenkopf, Linie 92 Bushaltestelle, 14.00 Uhr
Sa. 22. 9.90	Pilzführung – Herr Staudt Abgang Schloß Solitude, 14.00 Uhr, Linie 92
Mo. 1.10.90	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung
So. 7.10.90	Pilzführung – Herr Staudt Abgang 9.00 Uhr, Neubulach, Gasthaus Lamm
Fr.12.10.90– 14.10.90	**Jahresschlußtagung** des Vereins der Pilzfreunde in Hornberg Beginn Freitag 16.00 Uhr, Ende Sonntag 16.00 Uhr Vorträge, Führungen, Pilzbesprechungen
Mo. 5.11.90	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung
Mo. 3.12.90	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Lichtbildervortrag Herr Gminder „Pilze und Blumen des Sonnenberger Waldfriedhofs“
Mo. 7. 1.91	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Lichtbildervortrag
Mo. 4. 2.91	Hauptversammlung – Beginn 19.30 Uhr

Achtung Arbeitskreis!

Jeweils 14 Tage nach der Monatsversammlung ist Arbeitskreis.
Ort und Zeitpunkt nach Absprache in der Monatsversammlung.

Achtung säumige Zahler!

Erste Mahnung für säumige Zahler, die ihren Beitrag nicht einziehen lassen.
Bitte überweisen Sie umgehend!
Beitrag DM 15,– , bzw. DM 20,– für Ehepaare.

Pilzliteratur zu günstigen Preisen

Bresadola Iconographia Mycologica, Band 25, 1933 (Ascomycetes), neuwertig	60,– DM
Bresadola Iconographia Mycologica, Band 28, 1960 Ceruti: Elaphomycetales et Tuberales, neuwertig	90,– DM
Bresadola Iconographia Mycologica, Band 29, 1980 Alessio: Inocybe, 2 Bd., neuwertig	120,– DM
Konrad-Maublanc Icones selectae Fungorum 6 Bände Nachdruck 1985/87, neuwertig	750,– DM
Carolus Clusius Fungorum brevis historia et Codex Clusii Nachdruck 1983, neuwertig	150,– DM
Schweizer Pilztafeln, Kleinformat Band I–V, gebraucht	20,– DM

Preise bei Übernahme in Stuttgart

Achim Bollmann
Mainzer Str. 41
7000 Stuttgart 31

Der Pilzkalender 1991

mit 13 großformatigen Pilzaufnahmen und Kurzbeschreibungen der abgebildeten Pilze kann ab sofort bestellt werden bei: Frau Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 7440 Nürtingen. Telefon 07022/33429. Einzelpreis DM 9,80 plus Porto und Verpackung. Sonderpreis bei größerer Abnahme auf Anfrage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Südwestdeutsche Pilzrundschau

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 26_2_1990

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: AUS DEN VEREINEN 48-56